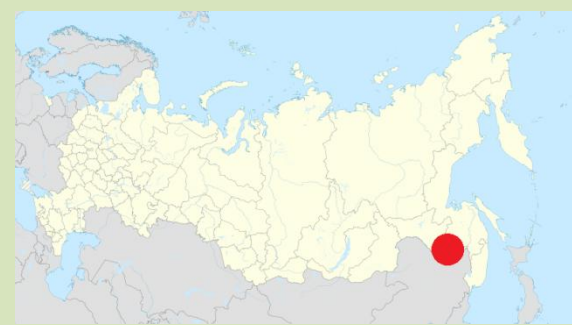


Untersuchung der Habitatsprüche und Einnischung von drei sympatrisch vorkommenden Ammer-Arten (*Emberiza*) in einem ost-asiatischen Waldgebiet

Einleitung

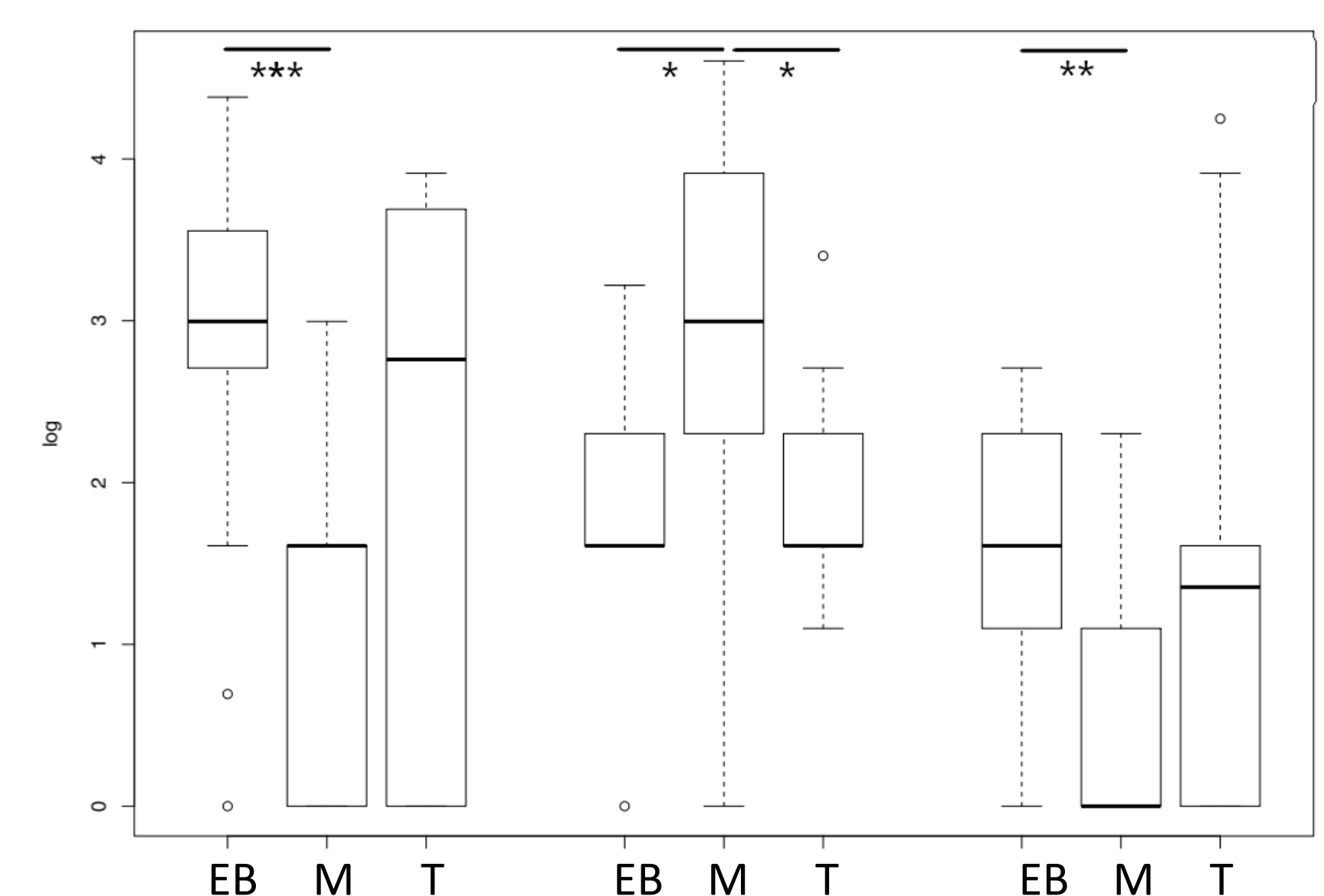
Die Masken- *E. spodocephala*, Tristram- *E. tristrami* und Gelbkehlammer *E. elegans* kommen im **Amur-Flussdelta** in Fernostrussland sympatrisch vor und brüten in enger Nachbarschaft. In dieser explorativen Studie untersuchten wir die Habitatstrukturen, die die Territorien der drei Arten charakterisieren und zeigen auf, wie die dortige realisierte Nische der Arten gestaltet ist.

Kartierung im Khingansky Nature Reserve



Für jedes singende Männchen wurde im Mai 2018 ein Territorium definiert, für welches Vegetationshöhen und -deckungen der Kraut-, Strauch- und Baumschicht, sowie Totholzbestand, Laubschicht und Wassernähe (Bach) aufgenommen wurden. **Unterschiede zwischen den Habitatstrukturen** wurden mit linearen Modellen (Anova) modelliert. Die **Nischenanalyse** wurde mithilfe einer Hauptkomponentenanalyse (PCA) durchgeführt.

Unterschiede in Habitatstrukturen



Baumschicht Streuschicht Totholz



Wald-Habitat mit Unterwuchs

Nischenanalyse

Waldrand-Habitat

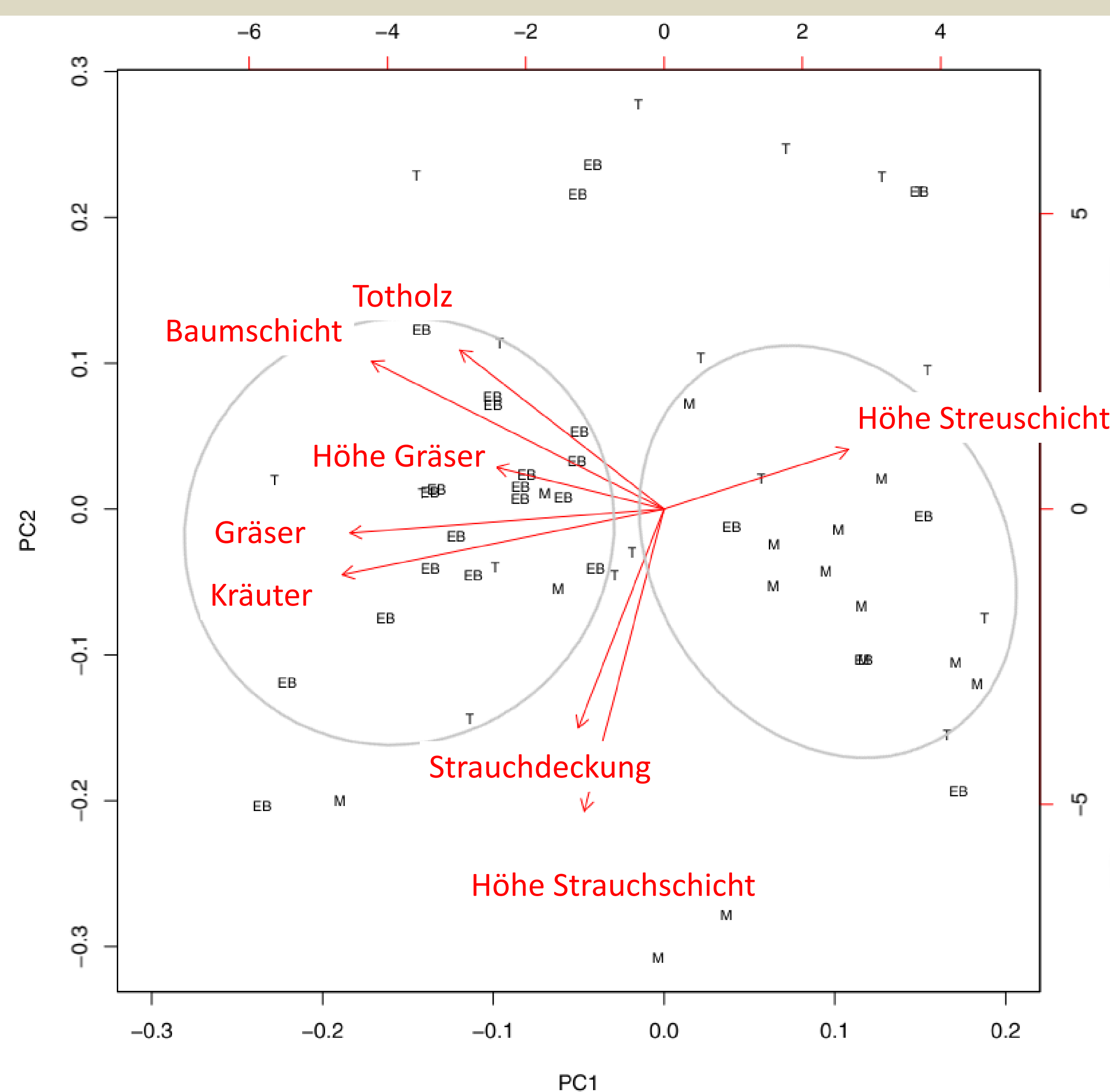


Gelbkehlammer



EB

©Marc Bastardot



Maskenammer



M

©Tom Wulf

Diskussion

Das Habitat der Maskenammer während der Brutzeit ist geprägt von offenem Gelände mit **vom Vorjahr hoch stehendem Gras (hohe Streuschicht)**, geringem Baumbestand und Wassernähe. Die Gelbkehlammer kommt hingegen in **waldähnlichen Strukturen mit krautigem Unterwuchs** vor. Das Habitat der Tristramammer konnte nicht klar von den anderen beiden Arten abgegrenzt werden.

Tristramammer



©Marc Bastardot

T

An einem Zwischenrastplatz wurde allerdings eine Überlappung der realisierten Nische der Gelbkehl- und Maskenammer während der Zugzeit beschrieben (Heim et al., 2018). Und obwohl Zurell et al. (2018) festgestellt haben, dass Langstreckenzieher ihrer Nische über die Saisons hinweg folgen, könnten **Unterschiede in der Habitatnutzung zwischen Brutzeit und Zugzeit** (Zwischenrastplätze) auf kleinerem Maßstab vorkommen. Bei der Tristram- und Gelbkehl- bzw. Maskenammer fanden wir große Überschneidungen. Möglicherweise spielt hier die innerartliche Konkurrenz eine größere Rolle als die interspezifische.

Literatur

Heim, W., Eccard, J.A., and Bairlein, F. (2018). Migration phenology determines niche use of East Asian buntings (Emberizidae) during stopover. Curr. Zool. 64:6, 681–692.
Zurell, D., Gallien, L., Graham, C.H., and Zimmermann, N.E. (2018). Do long-distance migratory birds track their niche through seasons? J. Biogeogr. 45, 1459–1468.